



Abschlussstagung

„Sprechen hilft? Botschaften und Forderungen aus den Briefen an die ehemalige UBSKM nach 10 Jahren“

9. März 2021 (online)

10-15 Uhr

10 Uhr	Beginn und Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• Grußwort Johannes Wilhelm Rörig• Grußwort Bundesministerin a.D. Dr. Christine Bergmann
10.40 Uhr	Geschichte des Projekts
10.55 Uhr	Wahrnehmung der Kampagne „Sprechen hilft!“ <p>Vorstellung von Projektergebnissen zur Rezeption der Kampagne „Sprechen hilft“ und dem Slogan „Wer das Schweigen bricht, bricht die Macht der Täter“</p>
11.25 Uhr	Pause
11.40 Uhr	Die Leistung zu leben <p>Vorstellung der qualitativen Ergebnisse zu Fragen der biografischen Entwicklungen der Schreibenden. Anschließend Kommentierung aus Betroffenenperspektive</p>
12.25 Uhr	Pause
12.45 Uhr	Inanspruchnahme von Hilfen und Erfahrungen mit Unterstützung sowie Forderungen an eine Verbesserung des Unterstützungssystems <p>Vorstellung von Projektergebnissen zu Erfahrungen der Schreibenden mit Hilfen und dem Unterstützungssystem sowie und zu Forderungen. Anschließend Kommentierung aus Betroffenenperspektive sowie Rückblick auf die Entwicklung der letzten zehn Jahre</p>
13.55 Uhr	Bilanz und Perspektive: „Den Stimmen der Betroffenen und ihren Forderungen Gewicht verleihen“ <ul style="list-style-type: none">• Kerstin Claus (Betroffenenrat)• Peter Lehndorfer (Ehemaliger Vizepräsident der Bundespsychotherapeutenkammer)• Johannes Wilhelm Rörig (Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs)• Prof. Dr. Sabine Andresen (Vorsitzende der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch)• Katrin Schwedes (BKSF – Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt)• Imran Ayata (Ballhaus West), angefragt
14.45 Uhr	Abschluss BM a.D. Dr. Christine Bergmann & Prof. Dr. Jörg M. Fegert